

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 16.04.2019

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:05 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Otto Günter Boden	Haus+Grund Einsiedel	- dienstlich
Herr Marc Stoll	CDU	- dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Carsten Claus	Haus+Grund Einsiedel
Herr Jürgen Dreier	Bürgerliste Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

Herr Kunze – EDEKA
17 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Stellungnahme zu Bauvorhaben im Ortsteil Einsiedel Errichtung eines EDEKA-Verbrauchermarktes mit Lebensmittel - Vollsortiment und Herstellung eines Kundenparkplatzes bestehend aus 72 Pkw-Stellplätzen

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich gibt eine kurze Einführung zum Bau eines EDEKA-Verbrauchermarktes. Der Bauvorbescheid wurde bereits vom Ortschaftsrat positiv beschieden. Zum Vorbescheid gibt es eine Änderung zur Anlieferungsstraße, so dass keine Lärmbelästigung mehr für die Anwohner besteht. Nach den einführenden Worten übergibt er Herrn Kunze von EDEKA das Wort.

Herr Kunze stellt noch einmal ausführlich das Bauvorhaben vor. Er berichtet, dass das jetzige EDEKA-Objekt keine Zukunft hat, da es nicht entwickelbar ist. Es soll ein moderner Markt mit einer Frischetheke entstehen. Im Eingangsbereich wird ein Bäcker integriert.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich ergänzt noch Informationen zu den geplanten Parkflächen und der Buswendeschleife. Er bemerkt, dass damit ein zentraler Punkt im Ort geschaffen wird, der für alle erreichbar ist. Die Buswendeschleife ist noch in der Vorplanung des VMS. Der Verlauf wird an Hand des vorliegenden Planes gezeigt. Diese Planung wird noch einmal vom Tiefbauamt dem Ortschaftsrat vorgestellt.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey begrüßt dieses Projekt, hat aber Bedenken, da es im Überschwemmungsgebiet liegt.

Herr Kunze sagt dazu, dass es ein schweres Thema ist, aber es wurde auch viel in den Hochwasserschutz investiert. Es wird auf alle Fälle hochwassersicherer gebaut.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert möchte wissen, wie die Größe der Verkaufsfläche sein wird. Weiter macht er auch darauf aufmerksam, dass der Markt vollständig im Überschwemmungsgebiet liegt. Es sollten auf jeden Fall Maßnahmen getroffen werden, die auf keinen Fall eine Verschlechterung der Hochwassersituation bringen. Als eine Schwachstelle sieht er noch die Einmündung zur "Einsiedler Hauptstraße" bei der „Doktorbrücke“. Zum Schluss möchte er noch wissen, was mit dem Gebäude des jetzigen EDEKA an der "Einsiedler Hauptstraße" wird.

Herr Kunze antwortet dazu, dass der Markt eine Verkaufsfläche von ca. 1250 – 1300 m² haben wird. Die Parkplatzanlagen werden so gebaut, dass eine ordentliche Versickerung gegeben ist. Zur Zeitschiene kann er sich noch nicht festlegen, da er noch auf das Baurecht warten muss. Es wird voraussichtlich in den nächsten 14 Tagen der Abriss des vorhandenen Gebäudes beginnen. Bei der alten Immobilie hat EDEKA wenig Einfluss darauf, was damit zukünftig wird. Er meint, dass sie zentral liegt und sich dort bestimmt wieder ein Nachmieter finden wird.

Auf Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Ehinger erklärt Herr Kunze, dass es in der Vorkassenzonen einen Bäcker geben wird, aber keinen Fleischer. Der Einrichtungsplan wird erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Die Baumaßnahmen werden mit dem VMS Ende April noch einmal abgestimmt. Es bleibt bei der Größenordnung

von ca. 72 Parkplätzen.

Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt - **einstimmig** - dieser Baumaßnahme zu.

Breitbandausbau im Ortsteil Einsiedel

Zum Breitbandausbau im Ortsteil Einsiedel hat ein Treffen mit dem Ortsvorsteher Herr Ulbrich und TKI (Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH Chemnitz) stattgefunden. Dabei musste er feststellen, dass in den Plänen verschiedene Gebiete bzw. Wohngebäude fehlten. Diese wurde jetzt nachträglich ergänzt. Rund um die Telekomstation an der „Einsiedler Hauptstraße“ ist eine Schutzzone, in der kein Breitbandausbau erfolgen kann. Warum das so ist und welche Straßen das betrifft, wird vom Ortsvorsteher Herrn Ulbrich ausführlich erläutert.

Zum Breitbandausbau gibt es kurzfristig noch Anforderungen für eine Stellungnahme zu folgenden Bauvorhaben:

Stellungnahme zum Bauvorhaben – Errichtung POP-Station 10 (Breitbandausbau)

Diese Station soll beim Gymnasium Einsiedel gebaut werden. Der Ortschaftsrat Einsiedel hat dazu keine Einwendungen und stimmt - **einstimmig** - dieser Baumaßnahme zu.

Stellungnahme zum Bauvorhaben – Errichtung POP-Station 9 (Breitbandausbau)

Diese Station soll „Am Plan“ gebaut werden. Von den Ortschaftsräten werden Bedenken zur Regenentwässerung, dass der Standort im Hochwasserbereich liegt und auch dadurch Parkplätze wegfallen, geäußert. Deshalb sind sie der Meinung, es sollte noch ein anderer Standort für diese Station gefunden werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird sich noch einmal mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen. Es erfolgt keine Abstimmung zu diesem Bauvorhaben.

4. Informationen des Ortsvorstehers

Schulhofsanierung

Die Schulhofsanierung an der Grundschule Einsiedel beginnt in den nächsten Tagen.

Kinderspielplatz "Walter-Wieland-Hain"

Beim Kinderspielplatz im "Walter-Wieland-Hain" sind die Baumaßnahmen abgeschlossen. Es wurden auch Bänke aufgestellt, so dass der Ortschaftsrat keine Bänke mehr kaufen muss.

Sonderförderung für Vereine zu besonderen Anlässen

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich schlägt vor, einen Teil der Haushaltsausgabereste von 2018, in Höhe von 900,00 €, für die Unterstützung der Veranstaltungen, 140 Jahre - Freiwillige Feuerwehr Einsiedel mit 450,00 € und die LEGO-Tage der Ev.-luth. Kirchgemeinde Einsiedel mit 450,00 € zu unterstützen.

Weiter sollen der Rassekaninchenzüchterverein Einsiedel e.V. zur Kreisschau anlässlich 111 Jahre des Vereins und die Gartengenossenschaft Einsiedel e.G.

zum 100-jährigen Bestehen der Gartengenossenschaft einen finanziellen Beitrag, von jeweils 200,00 € mehr, über die Vereinsförderung, erhalten.

Ebenfalls schlägt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich vor, rund um die „Lutherlinde“ im Park am "August-Bebel-Platz" eine Bank aufzustellen und zum 1. Mai das Maibaumsetzen mit einer Hüpfburg zu unterstützen.

Dazu stimmt der Ortschaftsrat Einsiedel - **einstimmig** - diesen Sonderförderungen zu. Zur nächsten Sitzung, am 07.05.2019, wird dazu der Beschluss gefasst.

5. **Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

Der Ortschaftsrat Herr Hähle macht darauf aufmerksam, dass in der Schutzzone der Telekom der **Breitbandausbau** bereits jetzt mit Leerrohren vorbereitet werden sollte, damit der Ausbau irgendwann stattfinden kann.

Dieses hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich bereits mit der TKI geklärt, es sollen bereits auch schon die Verteiler mit installiert werden.

In diesem Zusammenhang fragt der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey an, warum er als Eigentümer zum Breitbandausbau bereits schon zweimal Post, einmal von der Stadt Chemnitz und einmal von „eins energie in sachsen“, bekommen hat.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle erklärt, da der Betreiber die „eins energie in sachsen“ ist und das Tiefbauamt der Hauptauftraggeber, werden beide sich jetzt absichern.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey bemängelt, dass es noch keine konkrete Auswertung der Bürgerversammlung, vom 05.04.2019, gab. Im Amtsblatt wurde nur darauf verwiesen, dass sie stattgefunden hat und dass der Schulhof saniert wird.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt dazu, dass es mit dem neuen Format der Durchführung nicht möglich war, alle Anfragen mit zu hören. Das wurde auch mehrfach kritisiert. Es ist einfach unmöglich, durch dieses Format eine Auswertung daraus zu formulieren. Er bemerkt zu diesem Format, dass es möglich ist Ideen an die Stadt Chemnitz zu bringen, aber nicht die Bürger zu informieren.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel fragt an, ob es immer noch aktuell ist, dass in Einsiedel eine Sprachschule auf dem Gelände der ehemaligen F+U eingerichtet wird.

Dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich ist nichts dazu bekannt, er hat nur Kenntnis über die Sanierungsarbeiten der Gebäude und wird bei Herrn Sauer nachfragen, wie die Planung ist.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger macht auf die Mail, die die Ortschaftsräte zum „Sächsischen Landespreis 2019“ erhalten haben, aufmerksam. Er ist dafür, die Geschichtsgruppe des Vereins der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e.V. für diesen Preis vorzuschlagen. Der Einsendeschluss dafür ist der 21.05.2019.

Der Ortschaftsrat Herr Claus meint, dass dazu immer eigene Werke eingegeben werden müssen. Ein Artikel im Anzeiger oder Vorträge sind dazu nicht ausreichend und nennt dazu Beispiele.

6. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann und der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

30.04.19 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

30.04.2019 *A. Edelmann*
.....
Datum Andreas Edelmann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

30.04.2019 *J. Mittenzwey*
.....
Datum Jens Mittenzwey
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

25.04.2019 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin